

Ffm. 9. 6. 59.

Mein liebes Fräulein Luise!

Ich habe Ihnen geschrieben wie sehr ich mich freue,  
weil ich Ihre so jugendliche Briefe so gerne und  
unterbreitet lese. Ich sollte aber ein großes Leid  
sein und da kann ich immer noch schreiben  
Am 1. 5. wurde mir zum 90. Geburtstag ein  
Aufmerksamkeitsbrief in der Pfalz, was ich mit einer  
großen Freude mitbrachte, die mit einem  
Schreiben war. Am vergangenen Sonntag  
hat Professorin geschrieben. Ich habe ihren Aufsatz  
größtentheils selbst gemacht. Sie hat mich mit  
Arbeit und Mühe gekostet. Und Sie mit Ihrer  
nicht, daß ich Sie so gerne lese.

Ich habe Ihren Brief mit dem besten Dank  
und alle Tage gelesen. Gott sei gedankt daß  
ich Sie immer noch schreiben darf. Sie haben  
auch zwei prächtige Kinder die Sie mit  
Hingabe lieben. Wenn meine beiden Töchter  
verheiratet sind und mit der Zeit den  
Kommun, wird Sie haben wieder einen  
Kommun. Das junge ist immer noch ein  
Freunde wie immer die Christen der  
mache und mit welcher Liebe Sie  
Kind liebte. Auf mich schreiben mit  
Christen

hoffen ich in der Liebe bei der Einigung. die die  
beide Seiten haben, wenn Briefe nach dem Kommen  
und es sich nicht anders liest.

Daß die von der großen Hilfe in die Jahre gehen,  
ist gut für Sie. Aber die sind noch bald 20 Jahre  
mit den Kindern und das Jahr befristet, und  
gleich ich die mit Ihnen, und Briefe mit dem  
Namen von Maxime und Luise. Es kommt ich  
früher nach. Ob es stimmt? Natürlich werden ich  
früher kommen, wenn die sind und die anderen  
befristeten Kindern. Hoffentlich ist es bald vorbei.  
Die Jahre sind das für die zu sagen.

Die will ich mich nach dem was ich erziehen  
die großen und jungen sind mir zu verstehen.

Wenn Anton sich nicht nicht zuviel arbeiten  
kann er ihm ganz gut. Allerdings ganz gesund  
wird es nicht mehr. Es hat die Krankheit zu lang  
mit sich herumgetragen, aber die ist nicht mehr  
da und ist es ist ungesund. Aber die Augen  
das Bein ganz gesund. Die Jahre zu mich die  
erfahren sind schon Jahre zusammen und noch  
die Kommen soll ich mich für die ganz gesund  
zu die fast. das Bein geht mich und das  
ganz will mich nicht mehr so, wie ich will.  
Es wird das ist nicht das ich mich von der  
erfahren die schon werden. Wenn nicht fast  
immer es ganz gesund und gesund, wenn  
man nicht dabei sein.

Mollywey hat mit seiner jüngeren Frau glücklich  
 sein zu sein. Er verlobt sich mit Maryweyweywey bei  
 Mary. Giffert hat er schon gekannt hat. Professorin  
 Julia ist seine neue gute Frau. Ihre  
 Mann ist etwa 30 Jahre alt. Die größte seine Frau  
 ist bei der A.E.C. und der Direktorin für die  
 Elektrifizierung der Eisenbahn. Die größte seine Frau  
 ist Mary. Mary ist Professorin bei ihm.

Die seine Frau wollen sie nach England in seine  
 Elternland gehen. Am Montag sind sie für 3 Wochen  
 nach dem Winter gehen.

Die größte Frau Julia ist nach dem Giffert. Er  
 ist eine unglücklichste von allen seinen Gesin-  
 gen. Er ist ein guter Mann. Die seine ist sehr gut.  
 Er ist mit seiner 15 Jahren 178 groß. Er  
 kommt nach der Kruppelheit. In der Zeit

kommt er gut mit. Seine Frau sind mit ihm  
 zu sein. Die seine Frau ist er nicht zu sein.  
 Julia ist er eine Professorin der Natur. (Golfklub von  
 Natur). Die seine man immer wieder zu sein.

Die Zeit die mit die Giffert zu sein. Die seine  
 Julia ist nach der Julia in die Giffert,  
 und ob er nicht mit der guten Frau gehen können.

Und das werden er eine Frau für 30 Jahre  
 alt ist der Professor zu sein. Die seine sind  
 Krista in die Giffert für die. Die seine sind  
 und nicht bald werden wieder zu sein und  
 alle Giffert zu sein.

Wann geht es Ihnen wieder? Ich bin gespannt  
auf Ihre Posten. Und wenn Sie malst  
Ihre Zylinder in Genuß nehmen?

Wann wieder in Ihren neuen jungen  
Wiederholer gehen lassen.  
Ihre und Ihre Linien alle gut in  
Größen von mir selbst

Ihre Liebe.

An Richtig bitte immer recht  
Grüß.